

In der **Fakultät für Medizin** ist in der **Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I** eine

Professur der Besoldungsgruppe W 2 für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastrointestinale Onkologie im Beamtenverhältnis auf Zeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst für die Dauer von sechs Jahren zu besetzen. Ein Beamtenverhältnis auf Zeit kann frühestens nach drei Jahren in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit umgewandelt werden; war der Professor oder die Professorin bei der Berufung bereits Mitglied der Hochschule, ist die Umwandlung nur in besonderen Ausnahmefällen zulässig (vgl. Art. 8 Abs. 2 Satz 5 BayHSchPG).

Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Faches in Lehre und Forschung sowie in der Krankenversorgung. Der/Die Stelleninhaber/-in sollte wissenschaftlich in gastroenterologisch-onkologischen Forschungsfeldern international kompetitiv ausgewiesen sein. Fundierte Kenntnisse in der klinischen Forschung, wie z. B. die Teilnahme an internationalen onkologischen Therapiestudien, sind wünschenswert. Umfangreiche klinische Erfahrung einschließlich entsprechender Leitungskompetenz wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht werden. Zusätzlich ist die Gebietsbezeichnung für Innere Medizin erforderlich sowie die Schwerpunktbezeichnung für Gastroenterologie.

Zum Zeitpunkt der Ernennung dürfen Bewerberinnen und Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. In dringenden Fällen können Ausnahmen zugelassen werden (vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 2 BayHSchPG).

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Des Weiteren setzt sie sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Infos unter www.uni-regensburg.de/chancengleichheit).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis mit den 10 wichtigsten Sonderdrucken, Angaben zu Forschungsaufenthalten im Ausland und zum Drittmittel-aufkommen, Übersicht über die Lehrtätigkeit) sind bis **18. Januar 2018** an den **Dekan der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg** zu richten. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung schriftlich ein.

Verwenden Sie dazu auch den Bewerbungsbogen unter:

<http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/Medizin/index.html>